

Jüngerhans-Flotte wächst auf 46 Einheiten

Schwertgutfrachter aus Portugal – Hyundai-Samho liefert neues Flaggschiff – Containerfrachter von Jiangdong-Werft



Der Schwergutfrachter „Delphinus J“ ist unter dem Namen „Industrial Echo“ verchartert

Die Flotte der in der Schifferstadt Haren (Ems) ansässigen Reederei Jüngerhans wächst mit der Übernahme der „Delphinus J“ auf aktuell 46 Schiffe.

Bei dem Neubau von der portugiesischen Werft Estaleiros Navais de Viana do Castelo (ENVC) handelt es sich um einen 10 000 Tonnen tragenden Schwergutfrachter, ausgerüstet mit zwei Bordkränen mit einer kombinierten Hebeleistung von 500 Ton-

nen. Es ist das letzte Schiff einer Viererserie und der insgesamt 31. Neubau von der ENVC für Jüngerhans. Mit dem Container-Feederschiff „Herm J“ (200 TEU) war die ENVC erst 1996 in den Serienschiffbau eingestiegen.

Der aktuelle Neubau wurde, wie alle übrigen Schwergutschiffe der Jüngerhans-Flotte, durch Vermittlung von ARKON Shipping & Projects (Hamburg) langfristig an Industrial Maritime Carriers, ein Unternehmen der Inter-

marine-Gruppe in Houston/Texas verchartert. Er kommt unter dem Charternamen „Industrial Echo“ in Fahrt.